



Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Ingrid PAUS-HASEBRINK  
Universität Salzburg

## Forum 4

### „Beziehung-Kommunikation-Lifestyle“

# Das Internet im Kontext des Informationsmanagements junger Menschen

Ingrid Paus-Hasebrink

OÖ. ZUKUNFTSSYMPOSIUM 2013

7. bis 8. November in Linz



# Gliederung

---

- Wie leben junge Menschen heute? – Jugend im Kontext gesellschaftlicher und medialer Wandlungsprozesse
- Welche Rolle spielt das Social Web? – Jugendliche und ihre Entwicklungsaufgaben
- Welche Medien nutzen Jugendliche? Zum Medienrepertoire junger Menschen mit Blick auf die Nutzung von Informationen
- Typen des Informationsumgangs junger Erwachsener
- Das Internet im Kontext politischer Meinungsäußerung
- Fazit

3



## Jugend im Kontext gesellschaftlicher Wandlungsprozesse

---

- Jugendliche wachsen unter anderen technisch-medialen und sozialen Bedingungen auf als frühere Generationen.
- Mediale Wandlungsprozesse prägen nahezu sämtliche Alltagskontexte in hohem Maße mit.
- Veränderungen der mediatisierten Kommunikation beeinflussen auch die soziale Organisation unserer Gesellschaft.
  - Das Netzwerk ist zu einer dominierenden Sozialgestalt geworden ist, die „vernetzte Individualität“ zu einem gesellschaftlich-kulturellen Leitbild.

4



# Das „neue Netz“?!

---

- Internet ist Teil wie Treiber dieser gesellschaftlichen Veränderungen.
- Technische Innovationen, neue Geschäftsmodelle und kulturell-gesellschaftliche Veränderungen prägen das Internet.
- Das Social Web erhöht die Optionen an Kommunikation und Partizipation.
- Die These eines „revolutionären Sprungs“ übertreibt aber.
- „Neue“ und „alte“ Internetdienste sind gleichermaßen Teil von Nutzungspraktiken, die vor allem Kommunikation und Interaktion zwischen Menschen berühren.

5



## Social Web-Foren als Spiel-Räume im Prozess des Heranwachsens

---

- Jugendliche sind in ihrer Identitätsgenese und der damit verbundenen Bewältigung ihrer Entwicklungsaufgaben herausgefordert, sowohl Sach-, Sozial- als auch Selbstauseinandersetzung zu betreiben.
- Anwendungen des Social Web halten symbolische wie reale Spielräume für drei zentrale Handlungskomponenten bereit:

Identitätsmanagement,

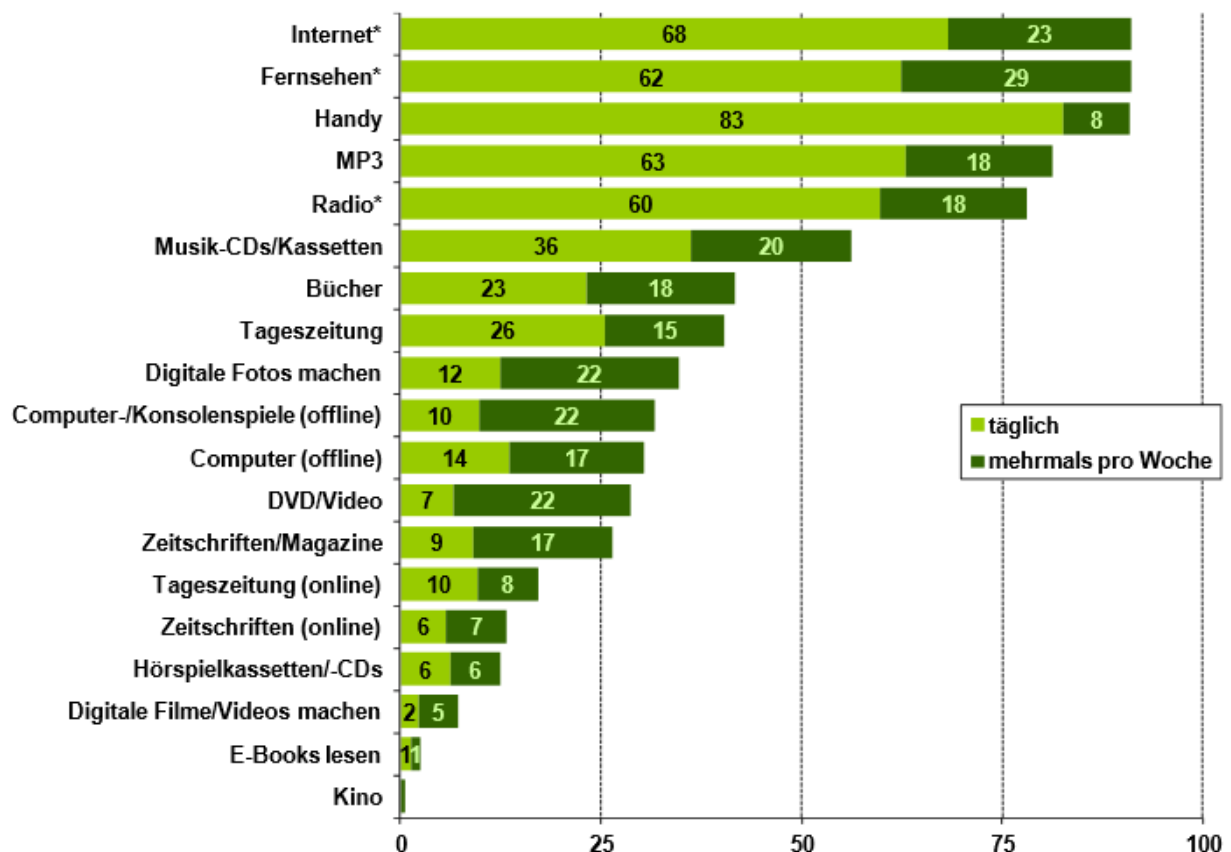
Beziehungsmanagement

**Informationsmanagement**

# Korrespondenz von Entwicklungsaufgaben und Handlungskomponenten im Social Web

| Entwicklungsaufgabe           | Kernfrage  | Handlungskomponente         | Beispiele  |
|-------------------------------|--|-----------------------------|--|
| Selbstauseinander-<br>setzung | Wer bin ich?   | Identitäts-<br>management   | Ausfüllen einer Profilseite;<br>Veröffentlichen eines eigenen<br>Videos              |
| Sozialauseinander-<br>setzung | Welche Position<br>habe ich in<br>meinem sozialen<br>Netzwerk? | Beziehungs-<br>management   | Senden oder Annehmen von<br>Kontaktgesuchen;<br>Kommentieren eines<br>Weblogeintrags |
| Sachauseinander-<br>setzung   | Wie orientiere<br>ich mich in der<br>Welt?                     | Informations-<br>management | Recherchieren in Wikipedia;<br>Austausch von<br>Informationen, z.B. auf<br>Facebook  |

## Medienbeschäftigung in der Freizeit 2012

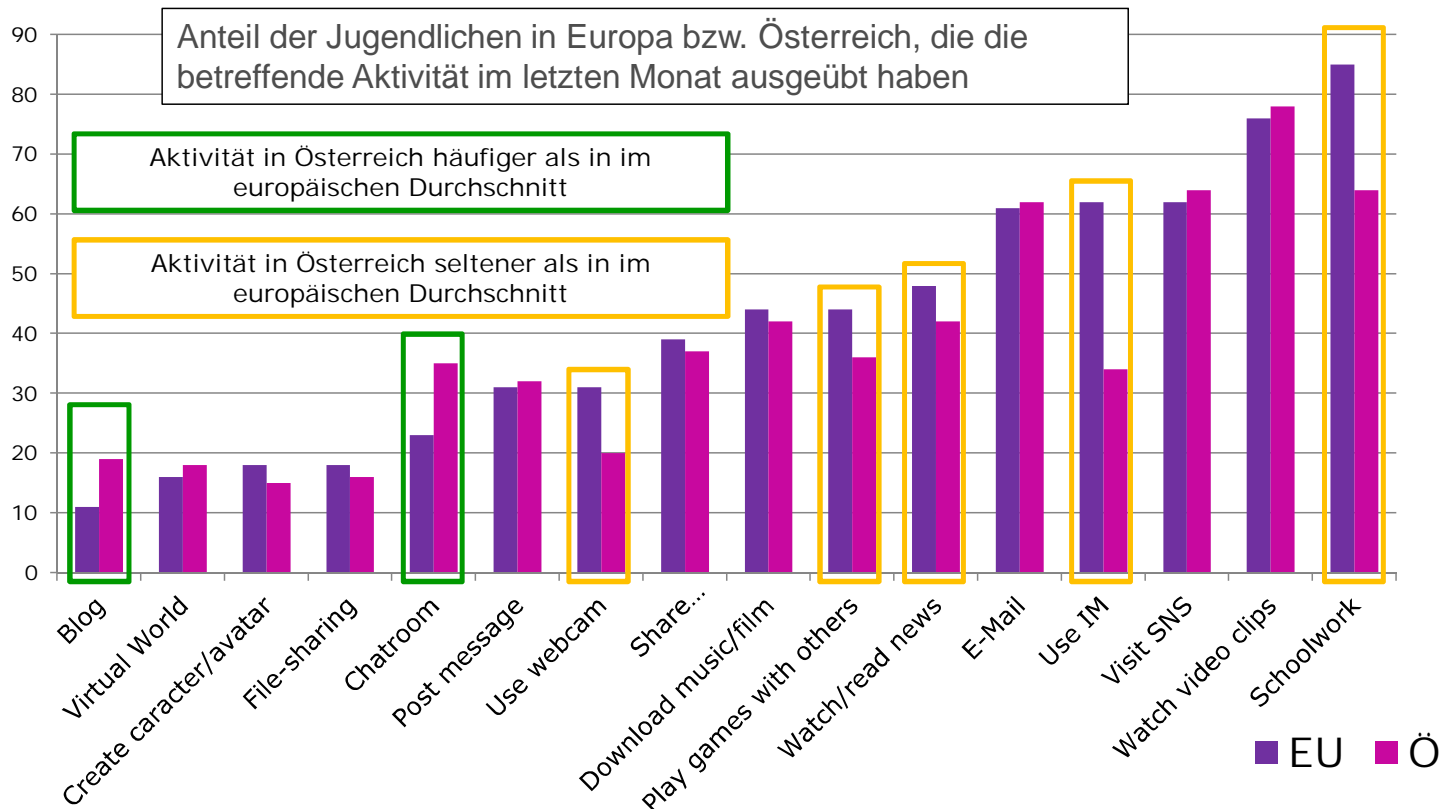


Basis: 12- bis 19-Jährige in Deutschland 2012

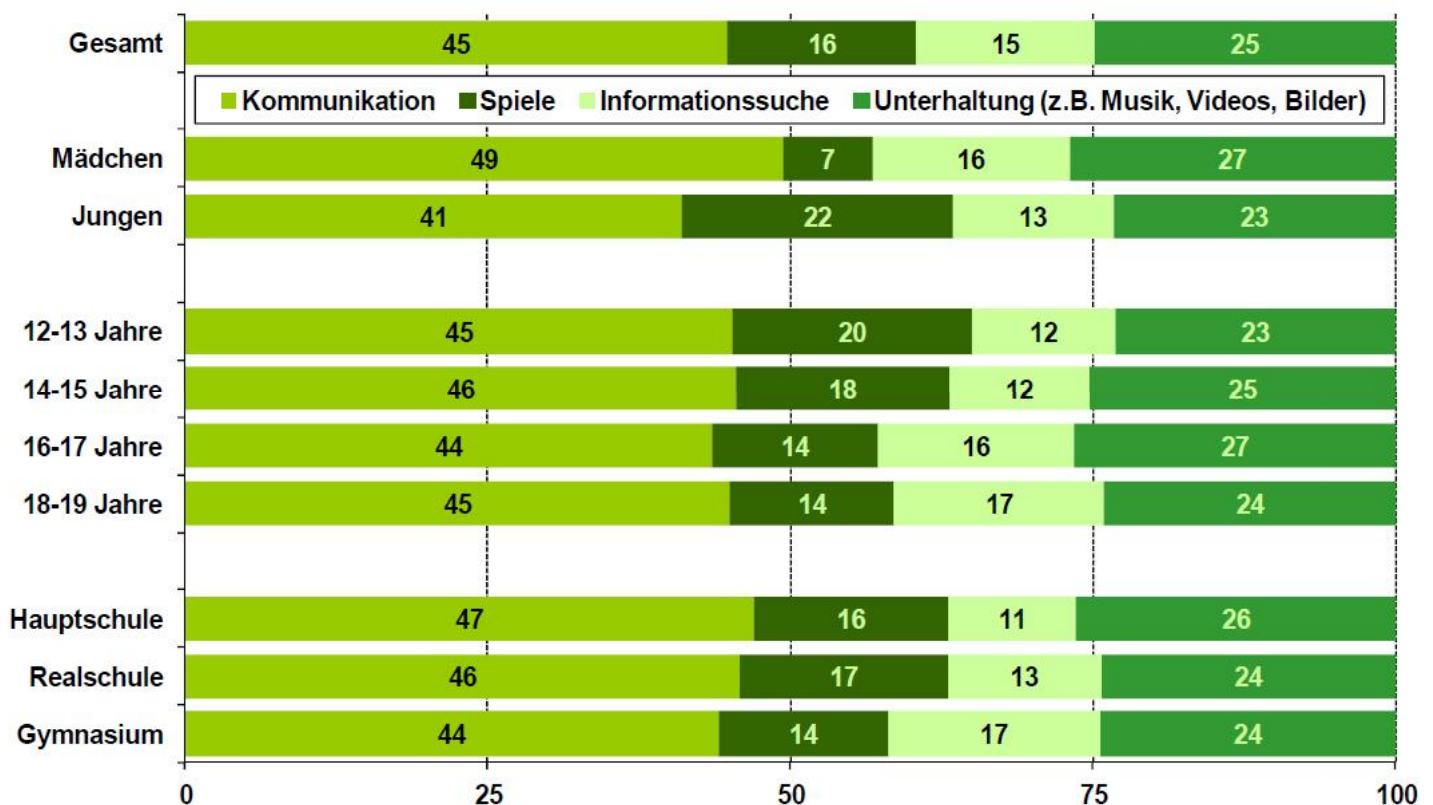
Quelle: JIM 2012, Angaben in Prozent; \*egal über welchen Weg  
Basis: alle Befragten, n=1.201



# Vielfältige Aktivitäten im Netz – internationale Unterschiede



## Inhaltliche Verteilung der Internetnutzung



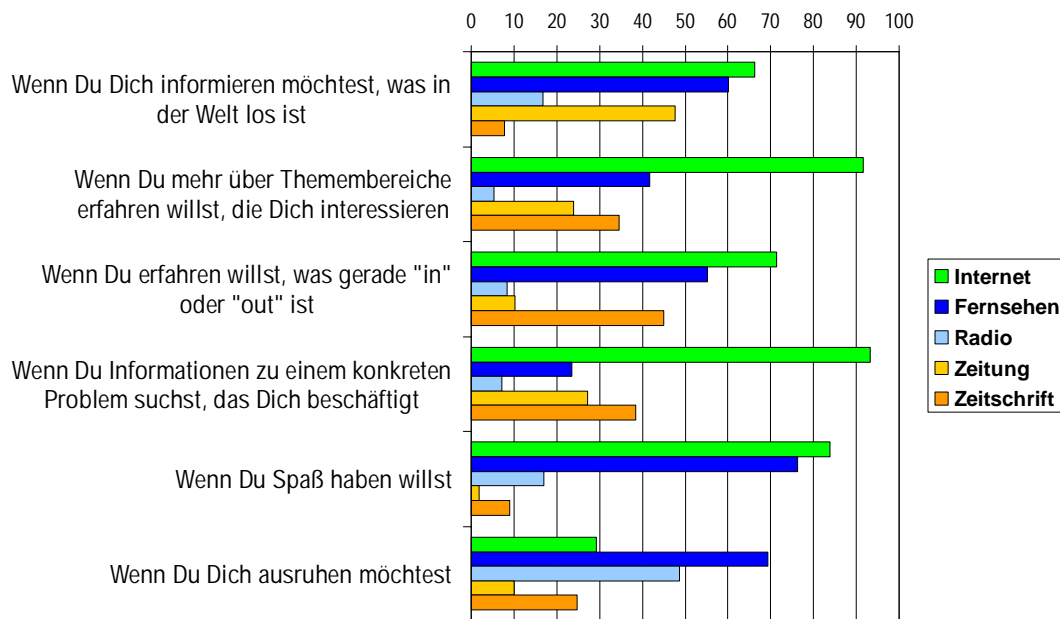
Quelle: JIM 2012, Angaben in Prozent  
Basis: Internet-Nutzer, n=1.182



# Projekt: Heranwachsen mit dem Social Web

## Eignung der Medien für verschiedene Funktionen

(Anteil der Befragten, die das Medium für am besten oder zweitbesten geeignet halten; in %, n=650)



11



## Typen des Umgangs junger Erwachsener mit Informationen\*

- Typ 1: Die Kritischen
- Typ 2: Die Klassischen
- Typ 3: Die Kombiniierer
- Typ 4: Die Thematischen

\*Zettl (2013): Kritisch – Klassisch – Kombiniert. Zum Informationsverhalten von jungen Erwachsenen im Internet, Universität Salzburg.

12



# Aktive Formen der politischen Vernetzung im Social Web

---

- Zu den als am wichtigsten wahrgenommenen meinungsbildenden Medien gehören nicht mehr nur etablierte journalistische Angebote; auch Suchmaschinen, Mailprovider und Soziale Netzwerkplattformen werden als relevant wahrgenommen.
- Jugendliche und junge Erwachsene nutzen Online-Netzwerke zwar zur eigenen Information, jedoch nur wenige verwenden sie für aktivere Formen politischer Meinungsäußerung.
- Web 2.0-Strukturen spielen vor allem im Kontext (semi-)journalistischer Strukturen (etwa Blogs und Twitter) eine Rolle.



## Fazit

---

- Aufwachsen findet im Kontext gesellschaftlicher Wandlungsprozesse statt – Netzwerk und Netzwerken sind gesellschaftlich relevante Schlüsselbegriffe.
- Jugendliche und junge Erwachsene machen sich ihr eigenes Bild von der Welt und lassen eine große Vielfalt im Umgang mit Informationsangeboten erkennen.
- Das „neue Netz“ spielt dabei eine zentrale Rolle.
- Allein führt es aber noch nicht zu veränderten Formen der Partizipation; es schafft jedoch Möglichkeiten, dass sich diese spontan entwickeln können.
- Für politische Einrichtungen wird es schwieriger, Formen der Meinungsäußerung und Partizipation zu regulieren.



# Kontakt

---

## **Univ.-Prof. Dr. Ingrid Paus-Hasebrink**

Dekanin der Kultur- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät

Leiterin der Abteilung für Audiovisuelle und Online-Kommunikation am  
Fachbereich Kommunikationswissenschaft

Universität Salzburg, Rudolfskai 42, 5020 Salzburg

**[Ingrid.Paus-Hasebrink@sbg.ac.at](mailto:Ingrid.Paus-Hasebrink@sbg.ac.at) / <http://www.uni-salzburg.at>**